

Lied von der Freiheit

(schweigend zu singen)

*Dass ich nichts mehr singen kann
Liegt nicht an diesem Ort
Sonst wär ich fort und sänge dort*

*Liegt nicht an meinem Temperament
Ein Komet am Firmament
Der strahlend brennt, den ihr jetzt kennt*

*Liegt nicht an euch, ihr Konsumenten
Bin's ja gewohnt, mich zu verschwenden
Liegt nicht an euch im Dunkeln, nicht an mir im Licht
Warum also sing ich nicht?*

*Ist's ein Zeichen des Protests?
Liegt's an der Stimmung dieses Fests?
Schweig ich aus Welternährungsgründen?
Wegen eurer Umweltsünden?*

*Nein, der Grund ist apolitisch
Doch muss ich sagen, trotzdem kritisch:
Meine Unterhose klemmt
Und wer das kennt, weiß wie das hemmt*

*Oh, viel zu kleine Unterhose
Wärst du doch weit, flögst du doch lose
Dein viel zu enger Gummizug
Hemmt meiner Gedanken Flug*

*Ich geh gleich von der Bühne runter
Und reiß dich Unterhose runter
Niemals sollst du mich mehr klemmen
Werd' dich Runterhose nennen*

*Noch heute Abend wirst du brennen
Und sing voll Spott und dir zum Hohne*

Ich fortan nur unten ohne!

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

Diesen Text können Sie seit Dezember 2018 auch [hören](#), gelesen vom Autor.

www.verdichtet.at | Kategorie: [unerHÖRT!](#) | Inventarnummer:
17032